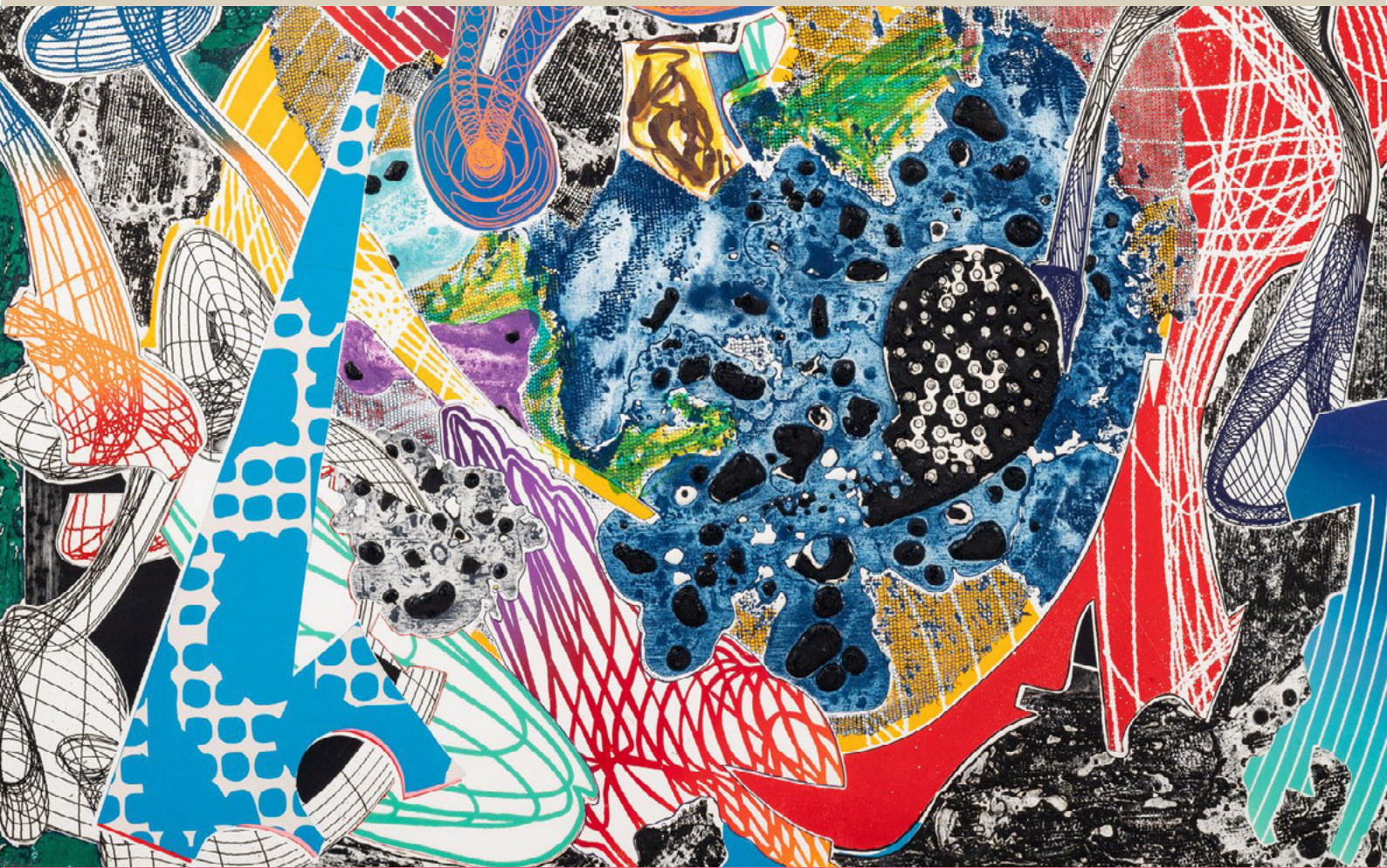


artnet



**Artnet AG Quartalsbericht
zum dritten Quartal 2023**

Kernaussage und Vision

Wir stellen uns eine Welt vor, in der Kaufen, Verkaufen und die Erforschung von Kunst zugänglich, effizient und lukrativ für den modernen Sammler ist.

Seit der Gründung 1989 hat Artnet die Art und Weise revolutioniert, wie Sammler, Fachleute und Kunstliebhaber heutzutage Kunst entdecken, recherchieren und sammeln. Artnet hat jährlich 60 Millionen Einzelnutzer und ist damit die größte globale Plattform für Kunst.

Marktplatz: Der Marktplatz von Artnet verbindet führende Galerien und Auktionshäuser mit unserem globalen Publikum und bietet eine kuratierte Auswahl von über 285.000 Kunstwerken, die weltweit zum Verkauf stehen. Artnet Auctions, eine revolutionäre Online-Auktionsplattform, bietet Käufern und Verkäufern im sekundären Kunstmarkt eine unvergleichbare Reichweite, Liquidität und Effizienz.

Medien: Artnet News berichtet mit aktuellen Analysen und Expertenkommentaren über Ereignisse, Trends und Akteure, die den globalen Kunstmarkt prägen. Artnet News ist die meistgelesene Nachrichtenplattform in der Kunstbranche mit einer schnell wachsenden und engagierten Leserschaft.

Daten: Die Preisdatenbank von Artnet enthält die unglaubliche Anzahl von 16 Millionen Auktionsergebnissen, die mit Primärmarkt- und NFT-Daten kombiniert werden. Auf diese Weise bringt Artnet Preistransparenz in einen ansonsten intransparenten Markt. Abonnenten der Preisdatenbank erhalten Zugang zu Daten zukünftiger Auktionen, aktuellen Auktionsergebnissen, wichtigen Analysen und objektiven Bewertungen von Kunstwerken.

In Summe stellt das einzigartige synergetische Produktangebot von Artnet ein umfassendes Ökosystem dar, das den modernen Kunstmarkt voranbringt und informiert.



Ed Ruscha, *Made in California*, 1971, bei Artnet Auctions im dritten Quartal für 75.000 USD verkauft

Inhaltsverzeichnis

Aufsichtsrat und Vorstand	1
Business-Highlights aus dem dritten Quartal	2
Geschäftsmodell des Artnet-Konzerns und Konzernorganisation	4
Weltweite wirtschaftliche Entwicklung	6
Wirtschaftliche Entwicklung des Artnet-Konzerns	7
Entwicklung der Segmente: Medien, Daten, Marktplatz	8
Brief des Chief Marketing Officer	10
Technologie-Update	12
ESG-Bericht	13
Risiken und Chancen, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	14
Prognosebericht	15
Hilfreiche Informationen für Aktionäre	17

Aufsichtsrat



Dr. Pascal Decker
Aufsichtsratsvorsitzender



Prof. Dr. Michaela Diener
Stellvertretende
Aufsichtsratsvorsitzende



Hans Neuendorf
Firmengründer,
Aufsichtsrat

Vorstand



Jacob Pabst
Vorstand



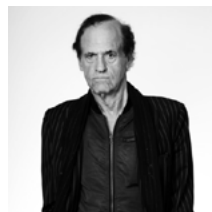
Albert Neuendorf
Chief Strategy Officer



Quentin Rider
Chief Technology Officer



Rob Baker
Chief Marketing Officer



Bill Fine
President

Business-Highlights aus dem dritten Quartal

Über 50 Millionen Aufrufe

der Artnet-Website im dritten Quartal

+13% neue Nutzer

im Vergleich zum Vorjahr

Marktplatz

100.000 USD

für ein Werk des Fotografen
Herb Ritts

75.000 USD

für ein Werk von Ed Ruscha

56%

der Verkäufe im Marktplatz werden
über Mobilgeräte getätigt

Daten

241,000

Kunstwerke wurden in die
Preisdatenbank aufgenommen

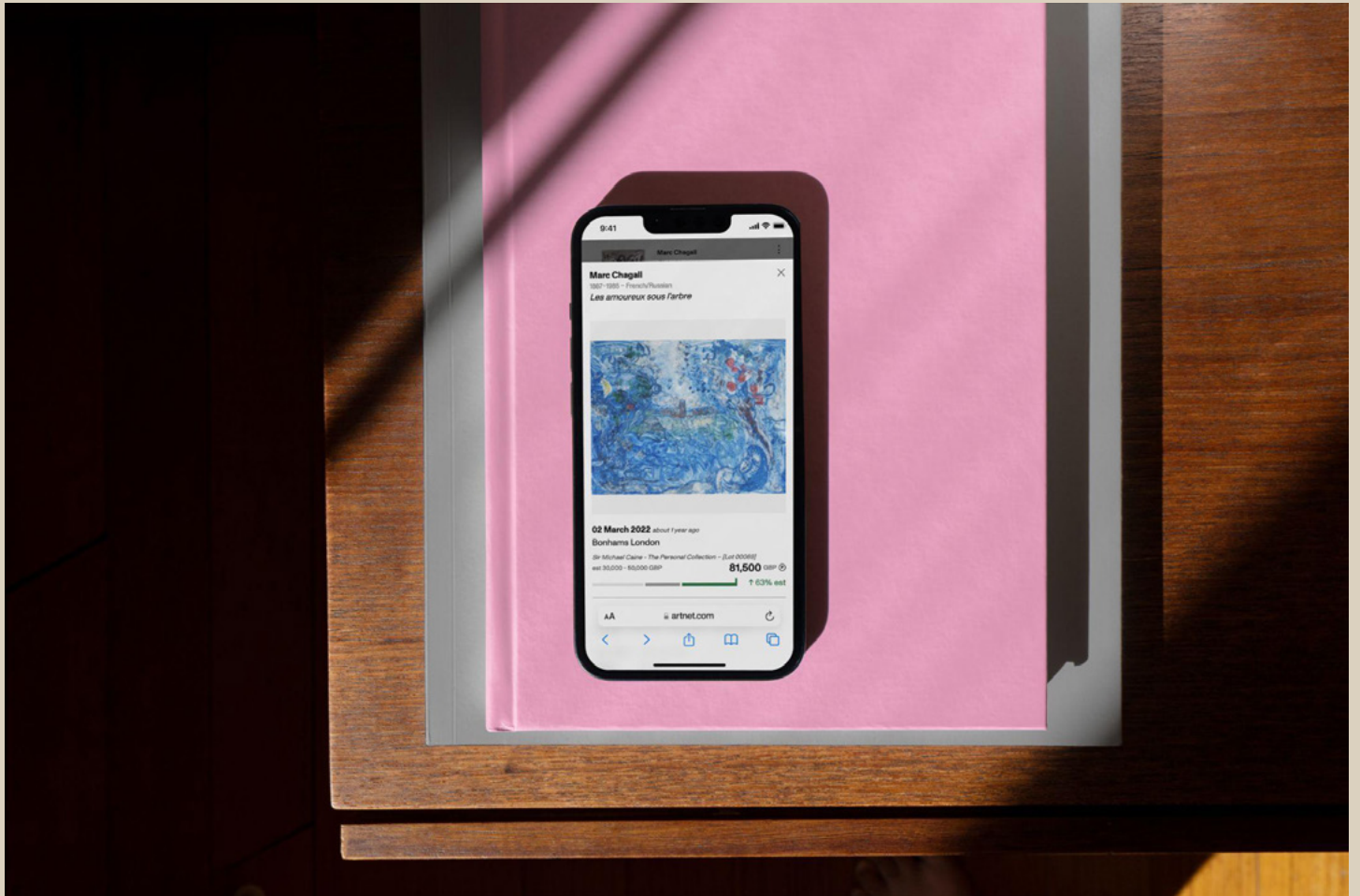
+15%

im Jahresvergleich

Media

Partnerschaft für ein interaktives
Erlebnis mit Royal Salute and
Dalmore

Zu den neuen und wieder-
kehrenden Werbekunden gehören
Saint Laurent, Cartier, Hermès
und Tiffany's



Mit der umgestalteten Preisdatenbank stärkt Artnet die Kunstbranche mehr als je zuvor

Geschäftsmodell des Artnet-Konzerns und Konzernorganisation

Die Artnet AG ist eine im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Holdinggesellschaft. Die wichtigste Beteiligung der Artnet AG ist ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Artnet Worldwide Corporation, die 1989 in New York gegründet wurde. Die Artnet AG („Artnet“ oder das „Unternehmen“) und die Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“, zusammen der „Artnet-Konzern“, der „Konzern“ oder das „Unternehmen“) firmieren unter dem Namen „Artnet“. Artnet Worldwide Corp. hat eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, die Artnet UK Ltd., mit Sitz in London.

Ziel von Artnet ist es, Kunstsammlern, Galerien, Auktionshäusern, Verlagen und Kunstliebhabern ein ganzheitliches globales Ökosystem zum Kauf, Verkauf und zur Recherche von Kunst zu bieten.

Die Bereitstellung von zeitnahen Informationen über Marktbewegungen, Preisentwicklungen, Ausstellungen, Nachrichten und Rezensionen ermöglicht es den Nutzern von Artnet, sich auf dem Kunstmarkt auf die effizienteste Weise zu bewegen. Unsere Vision ist es, die führende Online-Ressource für die internationale Kunstwelt zu sein, die sich auf drei hoch synergistische Säulen stützt:

Daten

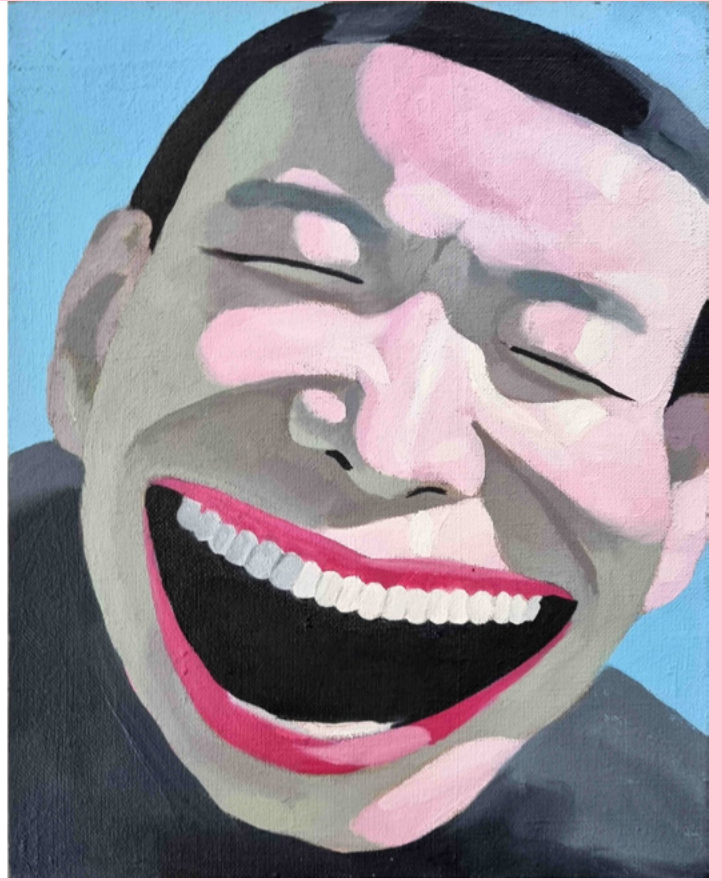
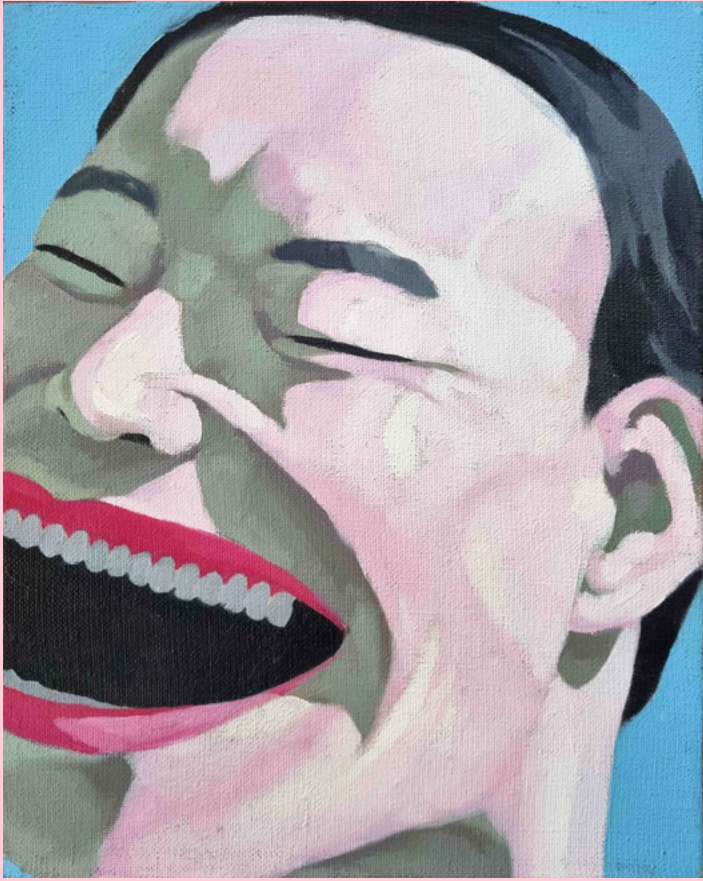
Die Marktdaten von Artnet sind eine wichtige Ressource für die Kunstbranche. Sie umfassen mehr als 16 Millionen Auktionsergebnisse und KI-gesteuerte Analysen, die Transparenz und Einblick in den Kunstmarkt bieten. Ihre Unabhängigkeit ist für Artnet der Schlüssel zu ihrem Ruf als vertrauenswürdige und objektive Informationsquelle.

Marktplatz

Der Marktplatz von Artnet verbindet führende Galerien und Auktionshäuser mit unserem globalen Publikum und bietet eine kuratierte Auswahl von über 285.000 Kunstwerken, die weltweit zum Verkauf stehen. Ein Kernelement des Marktplatzes sind die Artnet Auctions, die wegweisende Online-Auktionsplattform mit ihrer unvergleichbaren Reichweite, Liquidität und Effizienz.

Medien

Artnet News berichtet mit aktuellen Analysen und Expertenkommentaren über Ereignisse, Trends und Akteure, die den globalen Kunstmarkt prägen. Mit mehr als 60 Millionen Einzelnutzern jährlich ist Artnet die größte globale Plattform der Kunstbranche und erfreut sich einer schnell wachsenden und engagierten Leserschaft.



Yue Minjun, *99 Idol Series (No. 14 and No. 53)*, 1996, bei Artnet Auctions für 50.000 USD verkauft

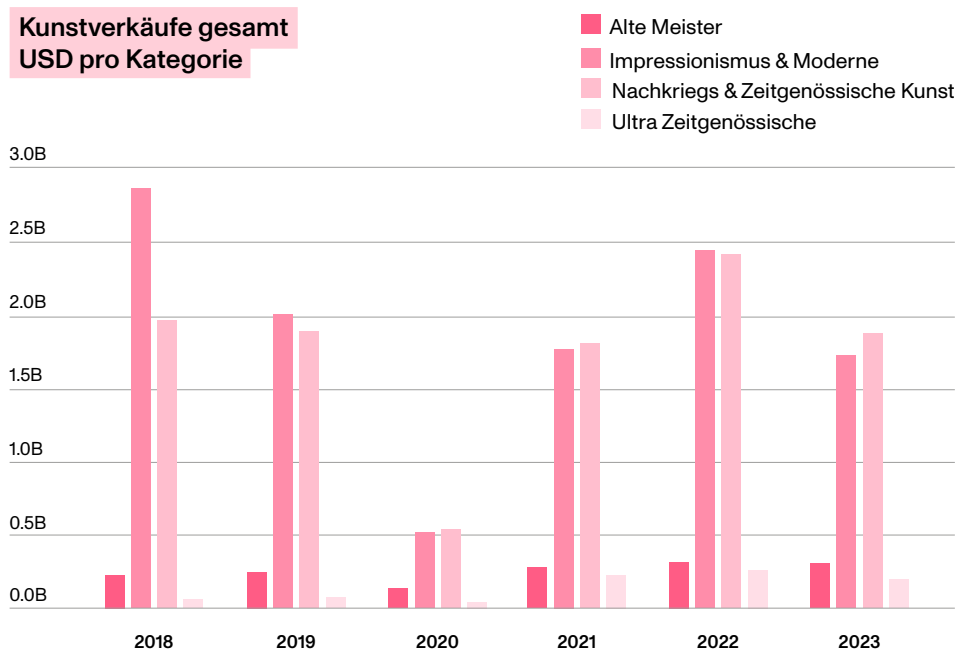
Weltweite Wirtschaftsentwicklungen

Die Weltwirtschaft leidet im laufenden Geschäftsjahr weiterhin unter sozioökonomischen Unsicherheiten und Inflationsdruck. Zudem trugen geopolitische Spannungen wie der Krieg in der Ukraine und der Konflikt zwischen Israel und Palästina zu Turbulenzen an den Finanzmärkten, Lieferengpässen und hohen Energiepreisen bei. Eine Eskalation des Konflikts im Nahen Osten oder eine Verstärkung sonstiger geopolitischer Spannungen könnte die Wirtschaft weiter bremsen und die Finanzmärkte unter Druck setzen, insbesondere dann, wenn es zu längeren Störungen der Lieferketten und Produktionsausfällen kommt. Weiter hat die Weltwirtschaft unter den weiterhin sehr hohen Zinssätzen gelitten. Viele Experten rechnen mit einem länger anhaltenden Abschwung, der bis Ende 2023 und in das Geschäftsjahr 2024 hinein andauern soll. Auch die Finanzmärkte stehen aufgrund der anhaltenden Straffung der Geldpolitik unter Druck. Davon sind besonders die Aktien- und Anleihemärkte betroffen.

Der IWF geht von einem Rückgang des globalen Wachstums von 3,5% im Jahr 2022 auf 3,0% im Jahr 2023 und 2,9% im Jahr 2024 aus. Diese Prognosen bleiben unter dem historischen Durchschnittswert (2000 bis 2019) von 3,8%. Die Erwartung für 2024 liegt 0,1 Prozentpunkt unter der Aktualisierung des World Economic Outlook im Juli 2023. Für die fortgeschrittenen Volkswirtschaften wird davon ausgegangen, dass das Wachstum von 2,6% im Jahr 2022 auf 1,5% im Jahr 2023 und 1,4 Prozent im Jahr 2024 zurückgehen wird. Auch wenn die Dynamik in den USA unerwartet stark ist, so fällt das Wachstum in der Eurozone doch schwächer aus als erwartet.

Mehrere makroökonomische Faktoren haben zu den aktuellen Marktschwankungen geführt; dadurch fällt es auch sehr erfahrenen Analysten schwer, mittelfristige Trends zu bestimmen. Diese Schwankungen unterstreichen, wie wichtig es ist, Veränderungen im Kundenverhalten frühzeitig zu erkennen sowie die Fähigkeit zu besitzen, rasch Anpassung von Arbeitsweisen und Strategien durchzuführen.

Die negative wirtschaftliche Konjunktur, der Inflationsdruck und die instabilen Finanzmärkte dürften sich moderat auf die Entwicklung des Konzerns auswirken.



Wirtschaftliche Entwicklung des Artnet-Konzerns

Vor diesem unsicheren konjunkturellen Hintergrund beobachtet der Artnet-Konzern die Marktentwicklung sehr genau. Die Geschäftsleitung trifft die notwendigen Vorkehrungen, um die finanzielle Stabilität im vierten Quartal und bis in das Jahr 2024 hinein zu gewährleisten.

Die aktuell schwierige weltwirtschaftliche Konjunktur wirkt sich weiterhin negativ auf den Kunstmarkt aus. Wie bereits 2022 geben die Daten auch im Jahr 2023 bisher ein gedämpftes Bild ab. Durchschnittliche Transaktionswerte sind zum Beispiel bei allen wichtigen Auktionshäusern gesunken (Quelle: Artnet Preisdatenbank). Die weltweiten Auktionen sind im ersten Halbjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 14% und im dritten Quartal 2023 um 11% zurückgegangen. Zudem weist der Markt für moderne, Nachkriegs- und zeitgenössische Kunst einen Rückgang der Verkäufe bei Auktionen auf, obwohl einige andere Teilbereiche des Marktes stabil blieben. Während China im Geschäftsjahr 2022 noch auf dem dritten Platz lag, überholte es in den vergangenen neun Monaten Großbritannien und erreichte erneut seine Position als zweitwichtigster Markt nach den USA, gefolgt von UK, Frankreich und Deutschland. (Quelle: Artnet Analytics).

Die Ergebnisse des Marktplatzes standen in den ersten neun Monaten des Jahres unter dem Einfluss des rückläufigen Kunstmarktes. Das diversifizierte Geschäftsmodell von Artnet bietet jedoch unter schwierigen Marktbedingungen Stabilität und gewährleistet, dass das Unternehmen nur moderat von dem eingetrübten Konjunkturausblick betroffen ist.

Gesamte Verkäufe von Warhol und Picasso



Wichtige Bilder von Picasso und Warhol werden in Q4 2023 versteigert und werden somit die Widerstandsfähigkeit des Kunstmarktes testen.

Entwicklung der Segmente: Medien, Daten, Marktplatz

Medien

Artnet News ist der weltweit einzige 24-Stunden-Anbieter von Nachrichten und Inhalte rund um den internationalen Kunstmarkt. Mit aktuellen Artikeln, Expertenanalysen und aufschlussreichen Meinungsbeiträgen informiert, engagiert und verbindet Artnet News die Mitglieder der Kunstgemeinde mit den Ereignissen, Trends und Menschen, die den Markt und die weltweite Kunstbranche prägen. Artnet News PRO ist ein teilweise kostenpflichtiges Angebot, das Abonnenten kritische, fundierte und datengestützte Leitartikel sowie Insider-Informationen bietet. Mithilfe der Daten und Analysen von Artnet versorgen die führenden Journalisten von Artnet News ihre Leser mit Analysen des Kunstmarktes, die ihresgleichen suchen.

Der Umsatz im Mediensegment stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 im Jahresvergleich um 2% auf 6.424 TUSD (2022: 6.291 TUSD). Die Nachfrage nach Werbung blieb trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten stabil. Demnach sind die langjährigen Partner und Luxusmarken bestrebt, die Kunden und Leser Artnets weiterhin zu erreichen. Mit zahlreichen treuen Werbepartnern wie Saint Laurent, Hermès, Tiffany's und JP Morgan Private Bank hat Artnet jahrelange auf Leistungsfähigkeit und Vertrauen basierende Beziehungen aufgebaut. Artnet kann dabei auf den Markenwert der Firma setzen und Werbung zu wettbewerbsfähigen Preisen zu verkaufen.

Daten

Die Preisdatenbank ist eine Online-Datenbank mit mehr als 16 Millionen farbig illustrierten Auktionsergebnissen aller international führenden Auktionshäuser. Zusammengesetzt aus der Preisdatenbank Fine Art and Design und der Preisdatenbank Decorative Art brachte dieses Produkt Preistransparenz in einen historisch intransparenten Markt. Die Preisdatenbank ist ein Abonnement-Produkt für Geschäfts- und Privatkunden und verfügt über einen vielfältigen Kundenstamm. Darunter befinden sich Gutachter, Händler, Auktionatoren, Finanziere, Banken, Family Offices sowie staatliche Institutionen wie die Steuerbehörde der Vereinigten Staaten (IRS) und das FBI. Abonnenten der Preisdatenbank erhalten Zugang zu zukünftigen Auktionsdaten, jüngsten Auktionsergebnissen und den Auktionsaufzeichnungen seit 1983 sowie eine aktuelle und unvoreingenommene Unterstützung bei der Schätzung von Kunstwerken.

Bis zum dritten Quartal sank der Umsatz im Segment Daten im Vorjahresvergleich um 2% auf 5.488 TUSD (2022: 5.602 TUSD). Durch das recht spärliche Auktionsprogramm während des Sommers ist die Aktivität der Abonnenten im dritten Quartal üblicherweise rückläufig. Es wird erwartet, dass der Umsatz im Segment Daten im vierten Quartal auch aufgrund interessanter Neuerungen der User Experience innerhalb der Preisdatenbank steigen wird. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung war die überarbeitete Preisdatenbank bereits für alle Kunden freigeschaltet. Artnet hat in sein Kernprodukt investiert und freut sich auf eine neue Ära der Transparenz, die mit den Neuerungen eingeläutet wird. Damit kommt das Unternehmen seiner Vision eines effizienten globalen Kunstmarktes immer näher. Die überarbeitete Preisdatenbank ist auf eine neue API-first-Architektur ausgelegt und bietet damit die Möglichkeit für völlig neue Formate der Datenbereitstellung. Ein auf mobile Geräte ausgerichtetes optimiertes Design erleichtert den Zugang zu unserer weltweiten

Kundenbasis und unterstützt das Suchvolumen. Mit der Implementierung der elastischen Suche ergibt sich eine Vielzahl von neuen Suchmöglichkeiten. Das Data Science Team von Artnet hat intelligente, dynamische Analysen entwickelt, die tiefe Einblicke in und ein umfassendes Verständnis für den Kunstmarkt ermöglichen.

Marktplatz

Das Segment Marktplatz von Artnet treibt die Entwicklung eines effizienten Kunstmarktes voran, indem es digital den globalen Zugang zur Kunstwelt ermöglicht. Über Partnerschaften mit führenden internationalen Galerien und Auktionshäusern bietet Artnet einem weltweiten Publikum eine vielfältige, kuratierte Auswahl von mehr als 285.000 Kunstwerken an. Artnet Auctions ist heutzutage der schnellste und kostengünstigste Weg, um Kunst zu versteigern. Ein globales Team von Spezialisten stellt eine fachliche Auswahl von Nachkriegs- und zeitgenössischer Kunst zusammen. Artnet konnte nun einen wichtigen operativen Schritt in der Strategie vollziehen, die Synergien zwischen den Geschäftssegmenten zu realisieren.

Artnet Auctions startete mit einigen besonderen Auktionen in die Herbstsaison. Das Angebot führte zu internationalen Bieterwettbewerb, in dem die meisten Gebote von Mobilgeräten abgegeben wurden.

Eine eindrucksvolle Fotografie des international anerkannten Fotografen Herb Ritts erhielt bei 100.000 USD den Zuschlag. Zu den weiteren Highlights zählten ein Diptychon von Yue Minjun, das 50.000 USD erzielte, und ein signiertes Werk auf Papier von Richard Serra, das für 47.500 USD verkauft wurde. Unter den Top-Losen im dritten Quartal 2023 befanden sich auch das Werk „Made in California“ des Westküsten-Künstlers Ed Ruscha von 1971, das bei 75.000 USD den Zuschlag erhielt, sowie „Flash from Naples“, 1982-2022 von After Jean Michel Basquiat, mit dem 97.750 USD erzielt wurden.

Der Umsatz im Segment Marktplatz verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 7% auf 6.610 TUSD. (2022: 7.104 TUSD). Der globale Kunstmarkt befindet sich seit einiger Zeit in einer deutlichen Korrektur. Das Volumen der global angebotenen und verkauften Werke ist erheblich gesunken, wobei der Gesamtumsatz im dritten Quartal um 11% nachgab. Kunst auf dem globalen Markt. Die Umsatzentwicklung bei Artnet Auctions war gegenüber dem Vorjahr ebenfalls rückläufig. Als Reaktion auf die zunehmend angespannten Marktbedingungen hat das Management eine datengestützte Überprüfung der Strategie abgeschlossen und das Geschäft auf die wichtigsten und leistungsstärksten Künstlergruppen und Preissegmente neu ausgerichtet.



Kooperation: Artnet and Dalmore x Lycorises Reverie während der Frieze Week 2023

Brief von Rob Baker, Chief Marketing Officer



‘Artnet ermöglicht den Zutritt zur globalen Kunstwelt. Diese neue Markenpositionierung spiegelt das Vertrauen unserer Nutzer in die Qualität unserer Inhalte, Tools und unseres Marktplatzes wider. Sie wirkt als Einladung in unsere Community’

Rob Baker

Zusätzlich zu diesem neuen „Zutritt in die globale Kunstwelt“ führten wir eine neue Visual Identity ein. Dadurch können wir unsere Benutzer über veränderliche Kanäle ansprechen und das Zeitgenössische und Zukunftsorientierte unserer digitalen Kunstmarke besser widerspiegeln.

Dieses Jahr war sowohl ein Jahr der Transformation als auch der Ausrichtung auf unsere Kunden und Nutzer. Durch Umfragen haben wir die Bedürfnisse der Kunden ausfindig gemacht, um unser Programm und unsere Tools weiterzuentwickeln. Die Einführung ausgefeilter Performance-Marketing-Technologien ermöglichte den präzisen Fokus darauf, seriöse Nutzer für unsere Plattform zu gewinnen und sie tagtäglich auf die Seite zu locken - von einem erfolgreichen Gebot bis zum Erwerb eines Preisdatenbank-Abonnements. Ebenso haben wir die Einführung der Artnet-PRO-Mitgliedschaft vorbereitet, die eine Weiterentwicklung des News-Abonnements ist. Sie richtet sich an Kunstexperten und ernsthafte Sammler, die damit mit Selbstvertrauen den vielseitigen Kunstmarkt navigieren können. Artnet PRO enthält einen unbegrenzten Zugang zu unseren redaktionellen Marktberichten, exklusive Inhalte, Veranstaltungen sowie Vorteile aus den Segmenten Marktplatz und Daten.

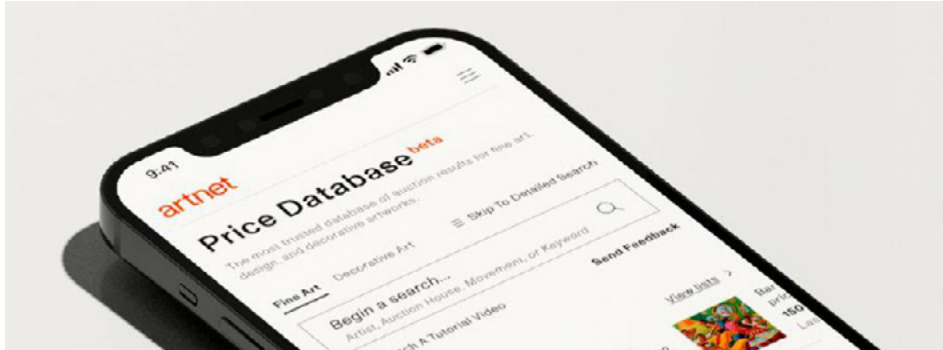
Wir haben unsere Partnerschaften mit Messen weiterentwickelt und verstärkt, um Artnets Bekanntheitsgrad noch mehr unter Sammlern zu erweitern. Dazu gehörten Kooperationen mit uA Frieze, TEFAF, HIGHLIGHTS München, The Armory und Asia Now. Gleichzeitig ermöglichte der Start von Artnet Studio einen kreativen und strategischen Zugang zu Partnerschaften mit globalen Marken aus den Bereichen Mode, Finanzdienstleistungen, Autos und weiteren.

Auch im Jahr 2024 werden wir Artnet als Anlaufstelle für Kunstexperten, Sammler und ambitionierte Kunstliebhaber weiterentwickeln. Durch eine intelligente Datennutzung werden wir unseren Kunden eine zunehmend personalisierte Nutzererfahrung ermöglichen, die ihnen noch höheren Mehrwert bietet und sie ermutigt, für sie das Beste aus unserer Plattform und unseren Produkten herauszuholen.



Artnet x Armory Show Forum in New York im dritten Quartal 2023

Technologie- und Produkt-Update



Die neue Preisdatenbank: Die erneuerte Preisdatenbank markiert den Beginn einer neuen Ära von Transparenz und Insights.

Im dritten Quartal wurde die Artnet News Plattform neu ausgerichtet. Sie wird eine erstklassige User Experience ermöglichen, was eine Steigerung an Besucherzahlen, Kundenbindung und neuen Nutzer zum Ziel hat. Hauptbestandteile werden große Bildformate, ein erweitertes Menü, verbesserte Suchfunktionalität und Auffindbarkeit sein.

Im vierten Quartal werden wir auf allen unseren Plattformen ein einheitliches Design veröffentlichen und so die Nutzererfahrung aller Kunden unserer Plattform vereinheitlichen. Ein weiterer Schwerpunkt im vierten Quartal wird eine neue zusätzliche Funktionalität für die Preisdatenbank: Analysen. Nutzer können in Echtzeit Analysen der ausgewählten Abfrage sehen und erhalten so mehr Informationen als je zuvor.



Jean-Michel Basquiat, Flash from Naples (aus dem Superhero Portfolio), 1982–2022, im dritten Quartal auf Artnet Auctions für 93.750 USD verkauft.

ESG-Bericht

Artnet hat den freiwilligen ESG-Bericht in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2022 veröffentlicht.

Artnet legt Wert auf die Rolle, seine Kunden in allen Belangen rund um Kunst und Sammlerstücke zu unterstützen. Unabhängig davon, ob Artnets Kunden Kunst recherchieren, bewerten, kaufen oder verkaufen, verlassen sie sich darauf, dass das Unternehmen sowohl den kulturellen als auch den kommerziellen Wert von Kunst versteht und den verantwortungsvollen Verkauf von Kunst und Kunsthandwerk auf transparente, effiziente und nachhaltige Weise sicherstellt.

Der Bericht wurde nach weltweit anerkannten Berichtsstandards erstellt und gibt Auskunft über die Ziele und Maßnahmen Artnets bezüglich der verschiedenen Stakeholder, zu denen unsere Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten, Aktionäre sowie die Gesellschaft und die Umwelt im Allgemeinen gehören.

Artnet ist stolz darauf, Mitglied des Deutsche Börse ESG Hub zu sein, dem auch die Lufthansa AG und die Siemens Energy AG angehören. Der ESG-Bericht von Artnet ist auf der Seite „Investor Relations“ einsehbar.



Herb Ritts, *Batman*, London, 1988, im dritten Quartal auf Artnet Auctions für 100.000 USD verkauft.

Risiken und Chancen

Artnet ist in einem kompetitiven und einzigartigen Nischenmarkt aktiv. Um ein sich stetig veränderndes Umfeld aufmerksam im Blick haben und darauf reagieren zu können, bewertet Artnet kontinuierlich interne und externe Chancen und Risiken. Das Risikoprofil des Unternehmens hat sich im Vergleich zum Berichtsjahr 2022 deutlich verändert.

Zum einen könnten die weltweiten sozioökonomischen Unruhen die Kunstbranche unter Druck setzen. Die Geschäftsleitung beobachtet die Entwicklung in der Branche genau, um sich schnell auf veränderte Bedingungen einstellen zu können. Nach Prognosen der Geschäftsleitung sollte sich eine Verschlechterung der weltweiten Wirtschaftslage nur moderat auf die Performance der Gruppe auswirken.

Der Geschäftsbericht 2022 enthält eine detaillierte Übersicht aller Chancen und Risiken zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Trotz der weltweit schwierigen wirtschaftlichen Konjunktur verringerte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten des Jahres **um nur 2% auf 18.523 TUSD** (2022: 18.997 TUSD).

Durch die geringeren Umsatzkosten erhöhte sich der Bruttogewinn in den ersten neun Monaten um 0,72% auf 10.6 Millionen USD. Dieses Ergebnis wurde teilweise durch den verringerten Umsatz aufgehoben. Die Betriebskosten gingen um 3% auf 12,1 Millionen USD zurück, was auf niedrigere allgemeine Verwaltungskosten und einen Rückgang der Kosten für Produktentwicklung zurückzuführen ist. Infolgedessen betrug das Betriebsergebnis der ersten neun Monate des Jahres 2023 -1.516 TUSD und der operative Cashflow erreichte 884 TUSD (2022: 1.947 TUSD).

Prognosebericht



Jacob Pabst, Vorstand, Artnet AG

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

In der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Konjunktur konzentrieren wir uns vermehrt auf starke Leistungen. Aufgrund des zunehmenden Inflationsdrucks haben sich die geldpolitischen Maßnahmen erheblich verschärft und die schwierige weltwirtschaftliche Konjunktur begleitet uns bis ins kommende Jahr. Dadurch ging auch die Nachfrage auf dem Markt für Kunst- und Luxus-Sammlerstücke zurück. Die von der Preisdatenbank von Artnet erstellten Analysen zeigen branchenweit einen deutlichen Rückgang des Umsatzvolumens und der durchschnittlichen Transaktionspreise im Vergleich zum Vorjahr. Angesichts dieses anspruchsvolleren Umfelds richtet sich der Fokus des Unternehmens auf Effizienz.

Ungeachtet dessen freue ich mich über unsere technologische Weiterentwicklung und Leistung. Das diversifizierte Geschäftsmodell von Artnet hat sich in Zeiten des Abschwungs als robust erwiesen. Wichtige strategische, operative und technologische Aktualisierungen sollten sich positiv auf den Umsatz in den letzten Monaten des Jahres 2023 auswirken. Das vierte Quartal ist erfahrungsgemäß das stärkste Quartal der Artnet AG. Die neue Preisdatenbank, eine vereinheitlichte Navigation und modernisierte Homepage werden die Benutzerfreundlichkeit der Artnet-Plattform deutlich verbessern und dementsprechend die Kundenbindung sowie die Zahl der Neukunden erhöhen.

Das Segment Medien dürfte sich aufgrund einer ganzen Reihe an Werbeverträgen im vierten Quartal und bis in das Jahr 2024 hinein gut entwickeln. Innerhalb des Segments Marktplatz sollte Artnet im letzten Quartal des Jahres wieder Wachstum verzeichnen können, da sich entscheidende strategische und operative Änderungen positiv auswirken. Der Umsatz im Segment Daten dürfte aufgrund mehrerer API-Partnerschaften moderat zulegen.

Mit Blick auf Ende 2023 und das kommende Jahr möchte ich dem Artnet-Team für sein anhaltendes Engagement bei der Durchführung unserer Vision danken. Die Veröffentlichung der neuen Preisdatenbank und die Entwicklung von Artnet PRO unterstreichen die enorme Arbeit, die unser Team in diesem Jahr geleistet hat, und zeigen die Energie, die wir auch unter schwierigen Umständen erhalten haben.

Im Einklang mit unserer Mission, eine einheitliche und ganzheitliche Plattform für die gesamte Kunstwelt zu schaffen, haben wir uns in diesem Jahr strategisch und operativ grundlegend verändert. Ein wichtiges Element dabei ist unser engagiertes, internationales Team und die starke, abteilungsübergreifende Leitung. Ich bin davon überzeugt, dass Artnet über die grundlegende Markenstärke und eine breite Produktpalette verfügt, um den Online-Kunstmarkt in den kommenden Jahren weiterhin anzuführen. Wir tätigen die notwendigen Investitionen, um Wachstum und nachhaltige Rentabilität zu gewährleisten. Ich möchte auch unseren Aktionären für ihre kontinuierliche Unterstützung der Artnet AG danken. Auch wenn es schwierig ist, mit der aktuellen Dynamik umzugehen, habe ich großes Vertrauen in unser Team und freue mich wie immer sehr darauf, unsere Vision im Jahr 2024 und darüber hinaus umzusetzen.

Berlin, 15. November 2023



Jacob Pabst, Vorstand

Hilfreiche Informationen für Aktionäre

Artnet AG Aufsichtsrat

Dr. Pascal Decker, Vorsitzender
Prof. Dr. Michaela Diener, Stellvertretende Vorsitzende
Hans Neuendorf, Firmengründer, Aufsichtsrat

Vorstand

Jacob Pabst, CEO
Artnet Worldwide Corporation
Jacob Pabst
CEO Artnet UK Ltd.
Jacob Pabst, CEO

Geschäftsstellen

Artnet AG
Niebuhrstraße 78
10629 Berlin
info@artnet.de
T: +49 (0)30 209 178-0
F: +49 (0)30 209 178-29

Artnet Worldwide Corporation
373 Broadway, 5th Floor
New York, NY 10016
info@artnet.com
T: +1-212-497-9700
F: +1-212-497-9707

Artnet UK Ltd.
4 Cromwell Place
Offices L & M
London SW7 2JE
T: +44 (0)2077290824
F: +44 (0)2070339077

Informationen zur Aktie

Die Stammaktien der Artnet AG werden am Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel «ART» gehandelt. Meldungen zu relevanten Unternehmensentwicklungen finden Sie unter [artnet.com/investor-relations](https://www.artnet.com/investor-relations).

Wertpapierkennnummer

WKN A1K037
ISIN DE000A1K0375
LEI 391200SHGPEDTRIC0X31

Investor und Shareholder Relations

Die Artnet AG legt großen Wert auf einen positiven und fruchtbaren Austausch mit ihren Stakeholdern. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu sprechen.

Alle relevanten Informationen für Investoren und Aktionäre, den Jahresabschluss sowie Unternehmensmeldungen finden Sie unter [artnet.com/investor-relations](https://www.artnet.com/investor-relations).

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie weitere Fragen haben:

Sophie Neuendorf, Vice President, Investor Relations
sneuendorf@artnet.com

Newsletter:

Die Artnet AG sendet ihren Aktionären regelmäßig Meldungen über relevante Unternehmensentwicklungen zu. Bitte melden Sie sich an, indem Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer E-Mail-Adresse an ir@artnet.com senden.

©2023 Artnet AG, Berlin

artnet